

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0941/2016
Auskunft erteilt:	Frau Hecht
Ruf:	492 61 63
E-Mail:	Hecht@stadt-muenster.de
Datum:	09.11.2016

Betrifft

Gimbter Straße (K 21) – Ausbau eines gemeinsamen Geh- und Radweges zwischen Am Hangkamp und Stadtgrenze (Aa)

Beratungsfolge

15.11.2016	Bezirksvertretung Münster-Nord	Anhörung
24.11.2016	Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Planung (Plan-Nr.: 5, Blatt 2) vom 21.10.2016 zum Ausbau eines gemeinsamen Geh- und Radweges an der Gimbter Straße (K21) zwischen Am Hangkamp und der Stadtgrenze (Aa) wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für den Ausbau des gemeinsamen Geh- und Radweges Planungs- und Baukosten in Höhe von ca. 290.000 € entstehen.

Mit der Zustimmung des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft zur Planung (verkehrstechnischer Entwurf) erfolgt zwar ein Grundsatzbeschluss zum Ausbau eines gemeinsamen Geh- und Radweges an der Gimbter Straße zwischen Am Hangkamp und Stadtgrenze (Aa), aber noch kein Beschluss über die Finanzierung bzw. den Realisierungszeitpunkt der Maßnahme. Hierüber entscheidet der Rat im Rahmen der Haushaltsplanberatung 2018 ff.

Die Maßnahme ist förderfähig. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Umsetzung des Bauabschnitts unter dem Vorbehalt steht, dass Fördermittel durch das Land bewilligt werden.

Begründung:

Anlass

Der Kreis Steinfurt plant entlang der Gimbter Straße/Sprakeler Straße (K 21) den Ausbau eines 630m langen Geh- und Radweges zwischen Greven-Gimbte und Münster-Sprakel. Dabei übernimmt der Kreis Steinfurt die planerischen und baulichen Leistungen auch für den Abschnitt auf dem Stadtgebiet Münster. Die Stadt Münster wird eine entsprechende Planungsvereinbarung abschließen und sich an

der Finanzierung beteiligen. Die Länge des 3.Bauabschnitts auf dem Gebiet der Stadt Münster beträgt ca. 330m. Die Verkehrsbelastung liegt bei ca. 1700 Kfz/24h.

Planung

Die Münstersche Aa stellt die Stadtgrenze zwischen Münster und dem Kreis Steinfurt dar. Für den Bereich ist der Neubau einer parallel zur Straße angelegten Geh- und Radwegbrücke erforderlich. Das lichte Maß soll 3,00m betragen.

Der geplante Geh- und Radweg soll im weiteren Verlauf in einer Breite von 2,50m mit beidseitigen Banketten angelegt werden. Die Führung des Geh- und Radweg erfolgt, durch einen Sicherheits-trennstreifen bzw. den vorhandenen Straßenseitengräben getrennt, abgesetzt von der Fahrbahn. Zum Erhalt von Bestandsbäumen werden Maßnahmen wie die Konstruktion von Wurzelbrücken sowie die Fahrbahnverlegung im Kurvenbereich der Gimbter Straße in Höhe Haus Nr. 40 vorgesehen. Die Haltestelle „Hangkamp“ wird barrierefrei ausgebaut.

Für den Ausbau des Geh- und Radweges ist Grunderwerb erforderlich.

Kosten

Die zuwendungsfähigen Gesamtbaukosten für den Geh- und Radweg und des Brückenbauwerks einschließlich der erforderlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und Kosten Grunderwerb und Vermessung werden auf ca. 590.000 € geschätzt. Der Kostenanteil der Stadt Münster beträgt ca. 290.000 €.

Finanzierung/Förderung/Umsetzung

Die Finanzierung des Vorhabens wird im Rahmen der Aufstellung des Haushaltplans 2018 eingeplant.

Die Maßnahme ist grundsätzlich förderfähig. Die Förderhöhe liegt bei etwa 70% der förderfähigen Kosten. Eine Anmeldung für die Gesamtmaßnahme ist bereits durch den Kreis Steinfurt erfolgt, ein entsprechender Antrag für den 3.Bauabschnitt soll in 2017 gestellt werden. Für die nicht durch Landesmittel gedeckten Baukosten wird eine Finanzierung aus Mitteln der Stellplatzablöse angestrebt. Die Umsetzung der Baumaßnahme soll in 2018 erfolgen.

i.V.

gez.

Peck
Stadtrat

Anlagen:

Übersichtsplan
Lageplan